

Erfolgsplan 2015

	Ansatz 2015 €	Ansatz 2014 €	Ansatz 2013 €
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse Personaleinstellung an Abfallwirtschaftsbetrieb	630.000	640.000	616.980
b) Erlöse Sonstige Dienstleistungen	500	500	500
c) Erlöse Papierverwertung	52.000	40.000	40.000
d) Erlöse private Straßenreinigung	1.500	750	1.000
e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)	1.144.000	985.000	718.589
f) Erlöse Vermietung LVP - Behälter	55.000	55.000	51.403
g) Erlöse Elektrogeräte- und Wertstoffannahmestelle	75.000	75.000	75.000
h) Erlöse Straßenkehrschredderverwertung	0	0	0
i) Erlöse Schrottverwertung	12.000	12.000	12.000
j) Erlöse Kiosk	4.800	4.800	4.800
k) Erlöse Miete Altkleidercontainer	13.000	15.000	15.000
l) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation	6.600	6.600	
2. Sonstige betriebliche Erträge	70.000	25.000	25.000
3. Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
Summe der Erträge	2.064.400	1.827.650	1.558.272
4. Materialaufwand			
a) Erstattung Betriebskosten Elektroschrottannahmestation an Abfallwirtschaftsbetrieb	16.000	16.000	16.000
b) Erstattung Sammel- und Transportkosten an Abfallwirtschaftsbetrieb	12.500	11.000	11.000
c) Miete Umkleekabinen/Kehrmaschine/Lieferfahrzeug MGB	5.100	5.100	5.100
d) Verwertungskosten Straßenkehrschrott	0	0	0
e) Unterhaltungskosten Betriebsstoffe und Entsorgungsstation	8.400	15.000	6.000
f) Verwertungskosten Altpapier	26.000	20.000	30.000
5. Personalaufwand	670.000	705.000	602.600
6. Abschreibungen	892.891	710.527	614.621
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Kfz-Kosten	2.000	0	0
Verwaltungskostenerstattung an Abfallwirtschaftsbetrieb/Stadt	95.000	90.000	80.000
Sonstige Betriebsaufwendungen	45.000	39.000	37.800
8. Zinsen und ähnliche Erträge	100	200	500
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.906	125.794	93.011
Summe des Aufwands	1.897.797	1.737.421	1.496.132
Summe der Erträge	2.064.500	1.827.850	1.558.772
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	166.703	90.429	62.640
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	52.905	29.170	25.130
12. Sonstige Steuern	70.500	0	0
13. Jahresgewinn/-verlust	43.298	61.259	37.510

Vermögens- und Finanzplan 2015

	Ansatz 2015 €	€	Ansatz 2014 €	€	Verpflichtungsermächtigung 2016 €
1. Liquide Mittel am 01.01.2015	225.159	<u>225.159</u>	87.979	<u>87.979</u>	
2. Mittelzufluß					
2.1 Innenfinanzierung					
2.1.1 Ergebnis des Erfolgsplanes	43.298		61.259		
2.1.2 Abschreibungen	892.891		711.308		
2.1.3 Zunahme/Abnahme Rückstellungen	0	<u>936.189</u>	0	<u>772.567</u>	
2.2 Außenfinanzierung					
2.2.1 Darlehen	2.010.000	<u>2.010.000</u>	4.810.000	<u>4.810.000</u>	
2.3 Summe der Innen- und Außenfinanzierung (2.1 + 2.2)		<u>2.946.189</u>		<u>5.582.567</u>	
2.4 Summe aus liquiden Mitteln und Innen- und Außenfinanzierung (1. + 2.3)		<u>3.171.348</u>		<u>5.670.546</u>	
3. Mittelverwendung					
3.1 Beteiligungen					
3.1.1 Beteiligung	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	
3.2 Investitionen					
3.2.1 Fahrzeugbeschaffung	2.266.000		3.326.709		3.850.000
3.2.2 Behälterbeschaffung	50.000		50.000		2.500.000
3.2.3 Baumaßnahmen	150.000	<u>2.466.000</u>	1.750.000	<u>5.126.709</u>	
3.2 Amortisationen, Rückzahlungen					
3.2.1 Langfristige Bankkredite	696.889	<u>696.889</u>	540.401	<u>540.401</u>	
3.3 Ausschüttung	0	<u>0</u>	0	<u>0</u>	
4. Liquide Mittel am 31.12.2015		<u>8.459</u>		<u>3.436</u>	

Wirtschaftsplan

2015

der

EBGL – Entsorgungsdienste

Bergisch Gladbach GmbH

Der Wirtschaftsplan 2015 wird mit Zustimmung der Gesellschafterversammlung vom ...

im Erfolgsplan	mit Aufwendungen von	1.897.797 €
	mit Erträgen von	2.064.500 €
im Vermögensplan	mit einem Finanzbedarf von	3.162.889 €
	mit einer Finanzdeckung von	3.171.348 €

festgesetzt.

Der Höchstbetrag der im Wirtschaftsjahr 2015 aufzunehmenden Kredite wird auf 2.010.000 € und der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 3.850.000 € festgesetzt.

Gez.

Carl
Geschäftsführer

 **Entsorgungsdienste**
Bergisch Gladbach GmbH

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

Erläuterungen zum Erfolgsplan:

1. Umsatzerlöse

a) Personalgestellung an Abfallwirtschaftsbetrieb

Der Ansatz beinhaltet die vom Abfallwirtschaftsbetrieb nach dem bestehenden Personalgestellungsvertrag zu zahlenden Erlöse für die Tätigkeit der GmbH-Mitarbeiter im Abfallwirtschaftsbetrieb. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr etwas niedriger anzusetzen, da der Einsatz von kurzfristig beschäftigten Mitarbeitern (u.a. Ferienjobbern) zur Überbrückung urlaubs- und krankheitsbedingter Ausfälle nicht mehr im bisherigen Maß erforderlich ist. Dies führt zu entsprechend niedrigeren Erstattungen durch den städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb.

b) Erlöse sonstige Dienstleistungen

Es werden in 2015 weiterhin nur geringe Einnahmen aus der Bereitstellung der Ver- und Entsorgungseinrichtungen für Dritte erwartet.

c) Erlöse Papierverwertung

Aufgrund einer erwarteten leichten Erhöhung der Altpapiermengen und der bisher vom niedrigen Niveau der Erlöse geprägten Marktsituation wird in 2015 für ein Menge von 1.300 t mit einem Bruttoerlös in Höhe von durchschnittlich 40 €/t gerechnet. Dem gegenüber stehen die Aufwendungen für den Umschlag und den Transport des Altpapiers (4 f), die im Hinblick auf die steuerliche Problematik des tauschähnlichen Umsatzes nicht verrechnet werden können.

d) Erlöse private Straßenreinigung

Die Einnahmen resultieren aus erwarteten Aufträgen zur Reinigung von Gewerbeflächen, Baustellen und Gehwegen.

e) Erlöse Miete (Fahrzeuge / Papiertonnen)

Es handelt sich um die nach den bestehenden Verträgen anfallenden Entgelte für die Vermietung von Papiertonnen und Abfallsammelfahrzeugen an den Abfallwirtschaftsbetrieb sowie aus der Fahrzeugvermietung andere städtische Betriebe und Dienststellen. Die Erlöse sind aufgrund der zwischenzeitlich zusätzlich an die Stadt vermieteten Fahrzeuge, insbesondere der mit hohem Investitionsaufwand beschafften Feuerwehrfahrzeuge, höher anzusetzen.

f) Erlöse Vermietung LVP Behälter

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus der Vermietung Gelber Tonnen (120 – 5.000 l Inhalt) an private und gewerbliche Anfallstellen und die von den Dualen Systemen beauftragte Entsorgungsfirma.

g) Erlöse Elektrogeräte- und Wertstoffannahmestelle

Für den Betrieb der Elektroaltgeräte-Übergabestelle wird dem Auftraggeber eine Vergütung in Höhe von 75.000 € in Rechnung gestellt.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

h) Erlöse Straßenkehrrichtverwertung

Da die Kosten für die Entsorgung von Straßenkehrricht durch den Abfallwirtschaftsbetrieb über den Bergischen Abfallwirtschaftsverband weiter auf niedrigem Niveau sind, erfolgt auch im Jahr 2015 keine Verwertung über die EBGL GmbH.

i) Erlöse Schrottverwertung

Angesetzt sind die erwarteten Erlöse aus der Schrott- und Wertstoffverwertung, die gegenüber dem Vorjahr in gleicher Höhe erwartet werden.

j) Erlöse Kiosk

Angesetzt ist die Miete incl. der Nebenkosten, die vertraglich festgelegt ist.

k) Erlöse Miete Altkleidercontainer

Es handelt sich um den Mietpreis der für die städtische Altkleidersammlung benötigten Container.

l) Erlöse Bewirtschaftung Entsorgungsstation

Um das Angebot für Wohnmobiltouristen zu verbessern, wurde eine Entsorgungsstation für Wohnmobile auf dem Parkplatz des Kombibades Paffrath errichtet. Hierzu wird seitens des SEB ein Betriebskostenzuschuss gezahlt.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Angesetzt sind die Lohnfortzahlungserstattungen der Sozialversicherer bei krankheitsbedingten Ausfällen der Mitarbeiter und die Erstattung der Planungskosten für den Wertstoffhof Cederstraße durch den Abfallwirtschaftsbetrieb als Auftraggeberin.

4. Materialaufwand

- a) Durch den Betrieb der Elektroaltgeräte- Wertstoffannahmestelle entstehende Pacht-, und Betriebskosten werden an den Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet.
- b) Anteilige Sammel- und Transportkosten für die Anlieferung der gewerblichen Schrott- und Papiermengen zu den Verwertungsanlagen werden an den Abfallwirtschaftsbetrieb erstattet.
- c) Die Miete Umleercontainer / Kehrmaschine / Lieferfahrzeug MGB bezieht sich auf die von privaten Entsorgungsunternehmen angemieteten Gitterboxen mit 2,5 und 5 m³ Inhalt sowie die Kostenerstattung für die Nutzung von Kehrmaschinen und des Transportfahrzeuges für Abfallbehälter des Abfallwirtschaftsbetriebs für private Aufträge.
- d) Wegen der Eigenentsorgung durch den Abfallwirtschaftsbetrieb entfällt der Ansatz der Transport- und Verwertungskosten für die Straßenreinigungsabfälle, die an beauftragte Dritte gezahlt wurden.
- e) Veranschlagt sind die laufenden Unterhaltungskosten für die Betriebstoilette Paffrather Straße (Reinigungskosten, Wasser, Strom, Abwasser, Steuern und Gebühren, Verbrauchsmittel) sowie der Entsorgungsstation für Wohnmobile am Kombibad Paffrath.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

- f) Aufgrund des notwendigen Umschlages und Transports zur Papierfabrik durch beauftragte Dritte fallen Kosten in Höhe von rd. 20 €/t an. Dabei wird von ca. 1.300 t/a ausgegangen.

5. Personalaufwand

Es handelt sich um die, den Erträgen nach Nr. 1 a), 1 b) und 1 g) gegenüberstehenden Aufwendungen für Löhne und Gehälter.

6. Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden aufgrund der Bilanz zum 31.12.2013 und der voraussichtlichen Zugänge aus 2014 und 2015 ermittelt.

7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In dem Ansatz sind die Kosten für den Betrieb eigener KFZ, die Verwaltungskostenerstattung an den Abfallwirtschaftsbetrieb, Beiträge und Versicherungen, Prüfungs- und Zertifizierungskosten, Fortbildungskosten, DV und sonstige Betriebsaufwendungen enthalten.

8. Zinsen und ähnliche Erträge

Angesetzt sind Zinserträge für die Anlage liquider Mittel als Tagesgeld.

9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Berücksichtigt sind die Zins- und Tilgungsleistungen für bereits aufgenommene Kredite für Fahrzeuge und Abfallbehälter.

Erläuterungen zum Vermögensplan:

Im Vermögensplan 2015 sind die Finanzierungsmittel aus Innen- und Außenfinanzierung veranschlagt. Kreditaufnahmen für Investitionen, die nicht über Eigenmittel gedeckt werden können, sind in Höhe von rd. 4.810.000 € geplant. Die voraussichtliche Investitionssumme beträgt insgesamt 5.126.709 €.

Die Mittel finden Verwendung für den Kauf neuer Fahrzeuge, die im Rahmen von Ersatzbeschaffungen an städtische Einrichtungen vermietet werden sollen, für die Beschaffung von Abfallbehältern zur Vermietung an Abfallwirtschaftsbetrieb und private Dritte sowie für Grunderwerbs- und Planungskosten zur Errichtung eines Wergstoffhofes als Ersatz für die Elektroaltgeräteannahmestelle am Betriebshof Obereschbach.

Bei den Fahrzeugen und Geräten zur Vermietung an städtische Einrichtungen sind – teils bereits aufgrund einer VE in 2014 bestellte – Ersatzbeschaffungen mit einem Volumen von 2.266.000 € im Ansatz enthalten, jedoch werden durch die Stadt möglicherweise nicht alle der in der nachfolgenden Übersicht enthaltenen Fahrzeuge beauftragt:

3-37	Einsatzleitwagen	95.000,00 €
3-37	Mehrzweckfahrzeug (MZF)	182.000,00 €
3-37	Rettungstransportfahrzeug (RTW)	175.000,00 €
3-37	Rettungstransportfahrzeug (RTW)	175.000,00 €
3-37	Rettungstransportfahrzeug (RTW)	175.000,00 €
3-37	Krankentransportfahrzeug (KTW)	119.500,00 €
3-37	Krankentransportfahrzeug (KTW)	119.500,00 €

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:

3-37	Krankentransportfahrzeug (KTW-k)	117.400,00 €
3-37	Drehleiter L32 Rosenbauer	299.200,00 €
5	Bus	20.059,00 €
7-67	Transporter mit Doppelkabine und Hinterkipper	50.000,00 €
7-67	Transporter mit Einzelkabine und Hinterkipper	46.000,00 €
7-68	Spülfahrzeug mit Wasseraufbereitung	380.000,00 €
7-68	PKW Bauleiter	11.500,00 €
7-68	Pickup	19.521,00 €
7-69	Abfallsammelfahrzeug	200.900,00 €
7-69	PKW	11.500,00 €
7-69	Kleinkehrmaschine	39.500,00 €
7-69	Transporter	23.740,00 €
BZV	Aufsitzrasenmäher	5.690,00 €

Nicht alle Fahrzeuge werden zudem in diesem Jahr geliefert und damit durch die EBGL im laufenden Wirtschaftsjahr bezahlt. Daher wird vorsorglich in 2015 eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 3.850.000 € für die nachstehenden Fahrzeuge angesetzt:

3-37	Gerätewagen Gefahrgut (GWG)	425.000,00 €
3-37	Löschgruppenfahrzeug (LF KatS)	340.000,00 €
3-37	Löschgruppenfahrzeug (LF KatS)	340.000,00 €
3-37	Gerätewagen Logistik Typ 2 (GW-L2)	270.000,00 €
3-37	Gerätewagen Logistik Typ 2 (GW-L2)	270.000,00 €
3-37	Tanklöschfahrzeug 4000-Pulver (P-TLF 4000)	300.000,00 €
7-66	LKW-Kastenwagen	84.196,02 €
7-66	LKW mit Ladekran	95.000,00 €
7-66	LKW mit Dreiseitenkipper und Ladekran	120.000,00 €
7-66	Unimog	130.000,00 €
7-67	Friedhofsbagger	105.000,00 €
7-68	Kanal-TV-Fahrzeug	169.800,00 €
7-68	Sinkkastenreiniger	140.000,00 €
7-68	Containerfahrzeug mit Werkstattcontainer	100.000,00 €
7-68	Pritschenwagen	50.000,00 €
7-69	3 Müllfahrzeuge	610.000,00 €
7-69	Großkehrmaschine	175.000,00 €
7-69	Kleines Pressmüllfahrzeug	104.000,00 €

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung:



Stellenübersicht 2015

Bezeichnung	Zahl der Stellen (Soll 2015)	Zahl der Stellen (Soll 2014)	Veränderungen	Stellenbesetzung 31.12.2014
Geschäftsführer	1	1	-	1
Stellv. Geschäftsführer	1	1	-	1
Fahrer / Lader (Personal- gestellung)	14	14	-	18
Gewerbliche MA EBGL	1	1	-	1

Erläuterung:

Der mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach geschlossene Personalgestellungsvertrag sieht die dauerhafte Beschäftigung von maximal 14 Mitarbeitern (MA) der EBGL GmbH im Abfallwirtschaftsbetrieb vor.

Aufgrund der Wiederbesetzungssperre bei der Stadt und des noch nicht genehmigten Haushaltes konnten auf 4 im Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt frei werdende Stellen nicht unmittelbar Mitarbeiter der EBGL GmbH übernommen werden. Die Übernahme erfolgt erst im März / April 2015. Diese Mitarbeiter werden bis zu diesem Zeitpunkt bei der EBGL GmbH weiterbeschäftigt.

Ein MA ist für eigene Aufgaben der EBGL GmbH im Rahmen des Betriebs der Übergabestelle für Elektroaltgeräte eingesetzt.

Ergebnis der Beratung / Beschlussfassung: